

Telephon Nr. 11.
 erscheint Dienstag,
 Donnerstag, Samstag
 und Sonntag
 mit den Gratis Beilagen
 Der Sonntags-
 Gaß.
 Verkaufspreis
 pro Quartal
 im Recht u. Nachbar-
 ortsdorfer M. 1.15
 außerhalb derselben
 M. 1.25.



Einzelungspreis
 für Altensteig und
 nahe Umgebung
 bei einmaliger Ein-
 richtung 8 Pf.
 bei mehrmal. je 8 Pf.
 außerhalb je 8 Pf.
 die 1/2spaltige Seite
 oder deren Raum.
 Besondere Beiträge
 werden dankbar
 angenommen.

Nr. 192.

Man abonniert auswärts auf dieses Blatt bei
 den Kgl. Postämtern und Postboten.

Samstag, 13. Dezember.

Bekanntmachungen aller Art finden die erfolg-
 reichste Verbreitung.

1902.

Deutscher Reichstag.

* **Berlin, 10. Dez.** Gothein (frei. Ver.) wünscht das Wort. Präsident Graf Balloirem verweigert es, da das Haus noch gar nicht in die Tagesordnung eingetreten sei. Alle Änderungs- und Tagesordnungsanträge wurden abgelehnt. Das Stimmenverhältnis, mit der die letzteren angenommen wurden, ist immer dasselbe. Während der Verhandlungen herrscht vollkommene Ruhe. Die Beratung gebiet heute bis Position 651. Das Haus vertagt sich hierauf auf morgen vormittag 10 Uhr.

Im Reichstage beantragte Donnerstag vormittag Abg. Wasserhahn (natl.), den Antrag Kardoff anzunehmen. Er habe Grund, voranzusetzen, daß auch die verbündeten Regierungen dem Antrag zustimmen würden, und erjuche um die Ablehnung sämtlicher Änderungsanträge. Er habe das Vertrauen zu der Regierung, daß sie das Interesse von Industrie und Landwirtschaft beim Abschluß von Handelsverträgen energisch wahren und daß auch ein entsprechender Schutz hinsichtlich der Seuchengefahr vorgezogen werde. Er würde dem Reichskanzler für eine entsprechende Aufklärung dankbar sein. Reichskanzler Graf Bülow erhob sich sofort zu folgender Erklärung: Die Herabsetzung der Industriezölle im Antrag Kardoff sei den verbündeten Regierungen nicht erwünscht, indessen könne ihr eine entscheidende Bedeutung nicht beigemessen werden. Die Regierung werde den Antrag Kardoff in ernste und wohlwollende Erwägung ziehen. Die Regierung sei fest entschlossen, daß der Landwirtschaft bezüglich der Viehzölle derjenige Schutz zu teil werde bei Abschluß von Handelsverträgen, der ihr eine gedeihliche Fortentwicklung gewähre. Ebenso sei sie fest entschlossen, daß scharfe veterinär-polizeiliche Vorschriften gegen die Seuchengefahr in Geltung treten. Die Erklärung des Reichskanzlers währte ungefähr 5 Minuten. Die Konferenz, daß die Regierung den Antrag Kardoff in ernste und wohlwollende Erwägung ziehen werde, wurde von der Linken mit Lachen aufgenommen. Inzwischen ist von sozialdemokratischer Seite ein ganzes Bündel Änderungsanträge zum Antrag Kardoff eingebracht worden.

Württembergischer Landtag.

Kammer der Abgeordneten.

* **Stuttgart, 10. Dez.** (128. Sitzung.) Heute nachmittag erfolgte nach langer Pause der Wiedersamtritt der Kammer der Abgeordneten. Der Präsident Payer hieß die Abgeordneten herzlich willkommen und gedachte der verstorbenen Mitglieder des Hauses, zu deren ehrendem Gedächtnis sich die Abgeordneten von ihren Sitzen erhoben. Hierauf wurden die neuereitenden Mitglieder: Reichert-Waiblingen a. E., Schlichter-Ravensburg und Schäffler-Heilbronn (Amt) beiseitigt. Abg. Nieder (Zt.) referierte nun über die Forderung von 300 000 M. zur Erbauung eines Gebäudes für die Kreisregierung in Neutlingen, worunter sich 40 000 M. für Erbauung einer Dienstwohnung für den Regierungspräsidenten befinden. Der Kommissionsantrag heißt den Regierungsentwurf gut unter der Einschränkung, daß ein Rechtsanspruch auf Einräumung von Dienstwohnungen für die Regierungspräsidenten nicht abgeleitet werden dürfe. Nach einer längeren Debatte wird dieser Antrag angenommen und der ganze Gesetzentwurf in namentlicher Abstimmung mit allen Stimmen gutgeheißen. Abg. Haug (B. d. L.) referiert über eine Eingabe des Weinbauvereins betr. Zuwendung eines Staatsbeitrags zur Anstellung eines Wanderlehrers für Weinbau, der zugleich Redakteur der Weinbauzeitung werden soll. Mit Ausnahme der Sozialdemokraten Hildenbrand sprachen sich in der sehr lebhaften Debatte sämtliche Redner für den Kommissionsantrag, welcher genannter Eingabe zustimmt, aus. Dieser Wanderlehrer soll vom Staat angestellt werden, seinen Sitz in Weinsberg haben und seine Tätigkeit auf sämtliche Gegenden des Landes, wo Weinbau getrieben wird, ausdehnen. Nachdem sich der Abg. Hausmann-Waiblingen (Bp.), welcher dem Abg. Haug (B. d. L.) Verheißungsarbeit vorwarf, einen Ordnungsruf zugezogen hatte, wurde der Kommissionsantrag angenommen. Ueber eine Bitte des Schutzvereins für Handel und Gewerbe, den Markenverläufer wie bisher 1% Provision zu gewähren, wird seitens des Referenten Uebergang zur Tagesordnung beantragt und vom Plenum angenommen.

Landesnachrichten.

* **Altensteig, 12. Dez.** Der Frost hält im Allgemeinen noch an, wenn das Wetter auch stellenweise etwas gelinder

geworden ist. Freilich, eine solche Kälte, wie einzelne Gegenden in Rußland, haben wir denn doch nicht gehabt; in der Nähe von Kasan sind nämlich in den letzten Tagen wiederholt 40 Grad Kälte (Celsius) beobachtet worden. Da können wir noch von Glück sagen. Eine Kalamität für die Bezirksgüter bildet die Wasserarmut. Wie bei der Nagold ist der Wasserstand auch bei allen anderen Flüssen des Landes ganz erheblich zurückgegangen. Im Gebiet des Ober- und Mittellheims fällt das Wasser langsam weiter. Der Strom treibt in seiner ganzen Breite schweres Eis. Von allen deutschen Flüssen und Strömen treffen gleichlautende Nachrichten ein, also nicht nur die Bezirksgüter, sondern auch die Schifffahrt erleidet schwere Verluste. Besser daran sind die Fabrikanten und Verkäufer von Volkswaren, denn für sie ist der diesmalige Winter die reifste Erntezeit.

* **Freudenstadt, 9. Dez.** Vorgestern tagte im Hotel Waldsee hier der Verein der Holzinteressenten Südbwestdeutschlands, um zum Zweck der Vertretung der Interessen der Holzindustrie und des Holzhandels am hiesigen Orte einen Zweigverein zu gründen. Nach den Ausführungen des ersten Vorsitzenden Himmelsbach von Freiburg wird namentlich eine Reform des forstlichen Holzverkaufswesens, besonders die Befreiung des Submissionswesens, die Einführung einer einheitlichen Holzsklaffifizierung, der Ausbau des Wasserstraßennetzes, Verbesserung des Versicherungswesens, die Berufung von Holzinteressenten in den Eisenbahnrat und die Handelskammer etc. angestrebt. Es wurde denn auch eine Sektion Freudenstadt und eine Sektion Nagold gegründet.

* **Süßinger Straßkammer vom 8. Dez.** Wegen gefährlicher Körperverletzung wurden verurteilt: der Bäcker Emil Reutlicher von Teinach zu 4 1/2 Monaten Gefängnis, der Metzger Rudolf Schwämmle von da zu 4 Monaten und der Bäcker Johann Georg Stöcker von da zu 3 Monaten Gefängnis. Es handelte sich um folgendes Verbrechen: Am 10. Nov. abends nach 10 Uhr, kamen die drei genannten angeklagten in die Gastwirtschaft in Teinach und trafen dort mit dem Bäcker Wilhelm Seih und dessen Vater, dem Fuhrer Karl Seih zusammen. Zwischen Wilhelm Seih und Reutlicher gab es dort einen kurzen, belanglosen Wortwechsel. Gegen 11 Uhr brachen die beiden Seih auf, um sich auf den Bahnhof Teinach zu begeben. Circa 5 Minuten später verließen auch die anderen die Wirtschaft und gingen denselben Weg. Als die beiden Seih eingeholt wurden, wandten sie sich um. Karl Seih bezeugte nun, daß er den Schwämmle gefragt habe: „Was wollt ihr nun? Macht kein dummes Zeug.“ Kaum habe er aber dies gesagt gehabt, als Reutlicher schon mit einem Stock oder einer Latte nach ihm geschlagen habe. Der Geschlagene hat sich dann geflüchtet. Wilhelm Seih hatte bei Annäherung der Wegner einen scharfgeladenen Revolver aus der Tasche gezogen und hinter seinem Rücken bereit gehalten. Als er sah, wie Reutlicher den Karl Seih schlug, gab er nachemander 6 Schüsse ab, um die Angreifer abzuschrecken. Er trat den Angeklagten Stöcker in den rechten kleinen Finger. Die Angeklagten schlugen nun den Seihen, den Wilhelm Seih, zu Boden und bearbeiteten ihn mit ihren Stöcken unmercifullich. Die Mittelhandknochen der linken Hand zum Beispiel wurden ihm in viele kleine Stücke zerhackt. Die Hand ist heute noch nicht gebrauchsfähig. — Bei der Strafbemessung wurde die bisherige Strafslosigkeit der Angeklagten, ihre Anwesenheit, sowie die Rettung durch das Revolvergeschossen als strafmildernd berücksichtigt. — Die Verurteilten haben nicht nur die oben mitgeteilte Strafe zu tragen, sondern müssen auch noch eine Buße von 482 M. an den Verletzten Wilhelm Seih zahlen.

* **Verstümmeltes.** Ein großer Brand legte in Ulm das Haus des Schreiners Ludwig in Asche. Ein Dienstmädchen, in deren Kammer das Feuer ausbrach, wurde die Bewohner und lief davon. — In der Stuttgarter-Straße in Tübingen brannten drei Wohnhäuser ab. — In der Eisengießerei von Stoy in Kornwestheim kam der von Stuttgart gebürtige Arbeiter Blaus zwischen die Räder zweier Waggonen und wurde totgedrückt. — In gleicher Gemeinde wurden bei der jüngsten Treibjagd 150 Hasen zur Strecke gebracht, im ganzen wurden bis jetzt 350 Hasen geschossen. — Am Montag um die Mittagszeit brachen in Stuttgart gleichzeitig 2 Brände aus. Der eine Brand entstand im Rechnungsbureau des Hauptpostgebäudes, der zweite in dem gegen den Kernerpilz zu gelegenen Lagerhaus der Brauerei Walle, wo große Mengen von Bierverandlüssen, Eiskästen, Buffets etc. untergebracht waren, die durch das Feuer vollständig zerstört wurden.

* **Im badischen Oberland** erhielt kürzlich jemand durch den Postboten 500 Mark in 20-Markstücken in einer Rolle, welche an beiden Enden postamtlich versiegelt war und die Aufschrift 500 M. trug. Der Empfänger nahm die Rolle, ohne sie zu öffnen. Nach einigen Tagen fragte der Postbote nach, ob er die 500-Mark-Rolle noch besitze; es fehlten irgendwo 100 M. Die Rolle war noch unerschlossen vorhanden; es fanden sich darin 600 M. Hätte der Empfänger das Geld ungeöffnet mit anderem vermengt, so wäre die Sache wohl verhängnisvoll für irgend einen Postbeamten geworden.

* Die Zahl der zum Studium an der Berliner Universität zugelassenen Frauen ist in diesem Winterhalbjahr etwas geringer als im Vorjahre. Sie beträgt aber immer noch 549, gegen 611 im letzten Winter. Der Rückgang kommt daher, daß von den Russinen jetzt eine gleiche Vorbildung wie von den Deutschen verlangt wird.

* Die Arbeitslosigkeit in Berlin ist, wie die Blätter feststellen, größer als je. Sie habe einen geradezu erschreckenden Umfang angenommen.

* Aus **Magdeburg** wird gemeldet, daß sämtliche Arbeiter der Krupp'schen Maschinenwerke, die die Ergebenheitsadresse an den Kaiser nicht unterschrieben haben, ihre sofortige Entlassung erhielten.

Ausländisches.

* **Wien, 10. Dez.** Im Gemeinderate kam es heute zu heftigen Szenen zwischen dem Bürgermeister Lueger und den Sozialdemokraten Neumann und Schumeyer. Lueger sagte: Wir sind nicht im deutschen Reichstage, wo Ihre Genossen Skandale provozieren! Sozialdemokrat Neumann: Veronen Sie von den deutschen Sozialdemokraten Anstand, Sie haben kein Recht, sich in dieser Weise über den deutschen Reichstag zu äußern. Lueger: Wenn Sie nicht ruhig sein können, gehen Sie nach Berlin zu Singer. Skandal ist Ihr Brod! Sozialdemokraten und Anstand sind geradezu entgegengesetzte Begriffe.

* **London, 10. Dez.** Ulrich von Rodwald, preussischer Leutnant außer Dienst, sprach heute im Hause des deutschen Marineattachés vor und versuchte diesen mit einem Stöck zu schlagen. Dann machte er von einem Revolver Gebrauch und schoß auf einen Droßkutschker. Rodwald wurde verhaftet.

* **New-York, 10. Dez.** Der amerikanische Geandte Bowen in Caracas meldete, daß er versuche, eine gütliche Beilegung der Schwierigkeiten zu erreichen, indes gab das Staatsdepartement Anweisungen, lediglich den Schriftwechsel zwischen Venezuela und Deutschland oder England zu befördern, sonst aber sehr vorsichtig zu sein. In Washington fürchtet man augenscheinlich, daß Castro versucht, die Vereinigten Staaten in die Angelegenheit hineinanziehen. Bowen telegraphierte weiter, daß durch seine Vermittlung der größte Teil der deutschen und englischen Gefangenen freigelassen worden sei. Deutsche und englische Schiffe beschlagnahmten das Zollhaus in La Guayra.

|| **La Guayra, 11. Dez.** (Neuermeldung.) 10 deutsche und 4 englische Kutter kamen gestern längslands der venezolanischen Schiffe und forderten dieselben, ohne zu schießen, auf, sich zu ergeben. Die Verbündeten nahmen alsdann die venezolanische Flotte im Namen des deutschen Kaisers und des Königs von England weg. Das Kanonenboot Panther dampfte während dieser Vorgänge in den Hafen hinein und machte klar zum Gefecht. Die venezolanischen Schiffe wurden hierauf außerhalb des Hafens geschleppt und um 2 Uhr morgens wurden der „General Crespo“, „Totumo“ u. die „Margarita“ verurteilt. „Assun“ allein entging diesem Geschick, weil der französische Geschäftsträger den Einwand erhob, daß er Besitztum eines Franzosen sei. Um 10 Uhr abends am 9. ds. landeten 130 deutsche Matrosen und begaben sich nach der Vorstadt Cardonal, woselbst die Wohnung des deutschen Konsuls ist. Sie geleiteten den Konsul nebst seiner Familie zur Bineta. Als sie von Cardonal zurückkamen, begegneten sie einem Trupp venezolanischer Soldaten, ohne daß es zu einem Zusammenstoß kam. Um 5 Uhr morgens am 10. ds. landete eine Abteilung von 30 englischen Matrosen und begab sich nach dem britischen Konsulat. Von hier aus geleiteten sie den Konsul mit Familie nach der Retribution. Die in La Guayra ansässigen Deutschen und Engländer wurden verhaftet, außer einigen, die sich in ihren Häusern verbarrikadiert hatten. 320 Seeleute der Verbündeten begleiteten sie ohne auf Widerstand zu stoßen, auf die Schiffe. Inzwischen machten die Schiffe klar zum Gefecht. Die Verbündeten fuhren in den Hafen ein und liegen 300 Fuß von dem Zollhaus entfernt.

Handel und Verkehr.

— **Nagold, 12. Dez.** Der gestrige Jahrmarkt war stark besucht, aber nur mäßig mit Vieh besahren, weswegen der Umsatz in Vieh sehr namhafter zu nennen ist. Der Schweinemarkt war sehr stark besahren; es überstieg das Angebot die Nachfrage wesentlich, und es mußten die Jungschweine billiger verkauft werden als am letzten Markt. Milchschweine galten 18—20 M. pro Paar, Küder 40—70 M. Trotzdem auf dem Viehmarkt nicht besonders viel gehandelt wurde, hatten doch manche Geschäftsleute infolge des starken Personenverkehrs namhaften Warenabgang zu verzeichnen.

Verantwortlicher Redakteur: W. Meier, Altensteig.

Altensteig.

Für den diesjährigen kalten Winter möchte ich folgende Spirituosen, in bekannt ausgezeichneten, reinen Qualitäten in empfehlende Erinnerung bringen.

Arac de Batavia
Cognac in 3 verschiedenen Sorten
Rum-Punsch-Essenz
Arac-Punsch-Essenz
Feinster Sherry-Brandy
Magenbitter, Bergamott-
Pfeffermünz-, Kümmel-
& Anis-Liqueure

zu den billigsten Preisen.

Conditor Schumacher's Btw.

Altensteig.

Photographie.

Das schönste Weihnachtsgeschenk
ist unstreitig ein wohlgelungenes Bild seiner Angehörigen.
Empfehle mich daher zur Anfertigung von

Bildern jeder Art
Familien- und Gruppen-
bildern etc.

Vergrößerungen nach jedem Bild, matt
und glänzend, unter Garantie für seine Aus-
führung und unbegrenzte Haltbarkeit.

Aufnahmen jeden Tag, bei jeder Witterung und ge-
heiztem Atelier, sowie Empfangs- und Ankleidezimmer.

Ansichten von Altensteig
sind in jeder Größe zu haben.

Um zahlreichen Besuch bittet höflichst

Albert Großmann.

Kinderspiel- waren

in schöner
Auswahl
empfiehlt billigt

J. Wurster

Altensteig.



Altensteig.

Kindergeschirr
Kochherde
Laubsägekasten
empfiehlt billigt

Baukasten
Werkzeugkasten
Christbaumstamm

Carl Henzler.

Geschäfts-Empfehlung.

Meiner verehrten Kundenschaft in Stadt und Land teile ich
ergebenst mit, daß ich das seither mit meinem verst. Manne

Heinrich Springer

betriebene

**Ellen-, Kurz- und Spezerei-Waren-,
Droguen- etc.- Geschäft**

unverändert unter der alten Firma (weiterführen werde.

Unter Zusicherung guter Bedienung, großer Auswahl und
billiger Preise bitte ich um recht zahlreichen Besuch.

Altensteig, den 13. Dezember 1902.

Caroline Springer, geb. Hindennach.

Wichtig für sparsame Hausfrauen!

Wünschen Sie einen guten Kaffee, so kaufen Sie unsere

Spezial-Mischungen in Flachbohnen und Perl

per 1 Pfd. Mk. 1 — stets frisch und naturvoll geröstet

feinste Mexikaner-Mischung per 1 Pfd. Mk. 1.20

feinste Quatemala-Mischung per 1 Pfd. Mk. 1.40

außerdem empfehlen wir verschiedene Sorten

garantiert reinschmeckend und stets frisch gebrannt:

zu 85, 90, 100, 110, 120, 130, 140, 150, 160 Pfg. das Pfd.

Größte Auswahl

in Roh-Kaffees

zu 70, 75, 80, 85, 90, 100, 110, 120, 130, 140, 150, 160 Pfg. das Pfd.

bei Abnahme von 3 Pfd. 3 Pfg. billiger, bei Abnahme von 5 Pfd. 5 Pfg. billiger.

Würfel-Zucker rangiert	34 Pfg	Zucker gemahlen	33 Pfg.
" " 5 Pfd.-Paket rangiert	33 "	Spiritus 90% 1 Liter	28 "
" " Kristall	32 "	Petroleum la. am, 1 Liter	20 "
" " unegal	31 "	bei 3-5 Liter	a 19 "
Zucker am Gut	30 "	10	a 18 "

Zur Abfüllung von Petroleum halten neue Blechflaschen a 3, 5, 10 & 20 Lit.
Inhalt billigt auf Lager

Altensteig.

Chr. Burghard jr.
Fr. Flaig, Conditor.

Altensteig.

Neu, interessant!!

sind 12 verschiedene Figuren mit Wert zum Auf-
ziehen.

Steinbaukasten

zum Hoch- u. Brückenbau.

Gesellschaftsspiele (Ravensburger)
nach besonderem Katalog in 30 bis 40 Sorten
und Preislagen.

Bestens empfohlen von

E. W. Lutz.

Altensteig.

Weihnachts-Geschenke.

Abreißkalender
Ansichten von Altensteig
Billetpapiere und Couverts
Billetkarten feinst Elfenbein mit
und ohne Goldschnitt
Brief-Cassetten
Briefordner
Briefwagen
Briefbeschwerer
Briefklammern
Brieftaschen
Briefmarken-Albums
Bilderbücher
Christl. Vergnügungsbücher
Copierbücher
Comptoirheften
Eingerauhnte Bilder
Erzählungen
Federlöcher
Fachschnitten
Gesangbücher, vom gewöhnl.
bis feinsten Einband
Gebetsbücher
Geschäftsbücher

Geldbeutel
Griffelkästchen
Hauslegen
Jugendchriften
Kochbücher
Kochbücher
Namenbüchlein
Notizbücher
Notizkalender
Preddruckbilder
Predigtbücher
Photographie-Album
Postkarten-Album
Photographie-Rahmen
Reißzeuge
Schreibalben
Schreibmappen
Schreibgarnituren
Spiegel
Schiefertafeln
Stahlfedern
Tintenzeuge
Visitenkartenläschen
Wandprüche

Buchdrucker Rieker.

Altensteig.

Zu Weihnachtsbäckereien

empfehle:

Grieszucker, Mandeln, Citronat,
Orangeat, Feigen, Zibeben, Ros-
nen, Birnschnitze, Zwetschgen, Ci-
tronen, Vanillzucker, Zimmt, Nel-
ken, Girschhornsalz, Pottasche und
Backpulver.

Ferner

mein gut sortiertes Lager sämtlicher sonstiger
Spezerei- & Kolonialwaren

Raffee roh und frisch gebrannt in vorzüglichen
und preiswerten Qualitäten

Thee offen und in Packungen
Hülsenfrüchte, Knorr's Suppen-
Einlagen, Maggi-Würze, Dessert-
und Hustenbonbons, Zigarren,
Zigarretten und Tabake.

Johs. Werner
obere Thalstraße.

Ragold.

Zu Weihnachtsgeschenken geeignet!

Der Unterzeichnete erlaubt sich, seine zu
Weihnachtsgeschenken geeigneten bekannten
und vorzüglichen



Näh-Maschinen

in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Auch Reparaturen werden prompt besorgt.
Nadeln und Öl stets vorrätig.

J. Rinderknecht
Sattler und Tapezier.

Altensteig.

Seltene Gelegenheit. Ausverkauf für Weihnachten.

Große Auswahl

in
Spielwaren auf Lager und nach Katalog

sowie
Dampf-Maschinen zu Wasser und zu Land
sowie anzuhängende Arbeitsmaschinen, sehr solid gebaut.
Stein- u. Holzbaukasten,
Aufzugspiele in verschiedenen Sorten,
Gesellschaftsspiele u. s. w.,
Puppen in feinsten Ausführung,
Stuben, Küchen, Kaufläden u. u.
ohne Einrichtungen,
Schulranzen, Festungen, Kanonen,
Trommeln, Soldatenausrüstungen,
Säbel u. Gewehre, Schankelpferde,
Wagen u. s. w.,
Christbaumzweige in schönster Aus-
führung.

Woll- und Strick-Waren

sowie:

Jagdwesten, Handschuhe, Hauben, Schals, Unterhosen, seidene Tücher
u. s. w.

Reste in Ellen-Waren

Jaquetts, Kragen, Corsetts, fertige Schürzen u. s. w.
Schmuckgegenstände, Papier- und Schreibwaren
Korbwaren, Glas-, Porzellan- & Spezereiwaren
ebenso gut und billig, wie bei jeder Firma. Preisliste gratis.
Um gütige Abnahme ersucht

Friedrich Adrion, Bazar.

Keine kalte Füße mehr!

! Gestrickte „Laves“-Schuhe und Stiefel!

Se sensationelle Erfindung!

! Lieblingsschuhwerk aller derjenigen, welche bereits davon gekauft haben!

Das beste und gesündeste Schuhwerk, was es gibt.

Unübertroffen an Güte und Haltbarkeit, andäunungsfähig, warm, anschmiegend, weich, elastisch, be-
quem, elegant und unverwundlich. Kein Druck bei Walken und sonstigen Fußleiden mehr. Einzig
mögliches Schuhwerk für Gicht- und Rheumatisismuskranke, von hohem hygienischen Wert für
Schweißfüßleidende.

Man versuche und überzeuge sich!

! Einziges Zukunfts-Schuhwerk der Welt! ! Keine haltlose Reklame, wirklicher Thatbestand!

!! Geschützt durch Patent !!

Weinverkauf für Altensteig und Umgebung bei

August Seeger, Schuhgeschäft.

Altensteig.

Als passende reizende Weihnachts-Geschenke

empfehle ich meine verschied. u. u.

ff. Schokolade

von den besten Fabrikaten
in Geschenk-, Speise-, Jugend- und
Koch-Schokolade.

Ferner große Auswahl in

Thee, offen und in Packung
Cacao in verschiedenen Sorten und Preislagen.

Zu fleißiger Abnahme ladet ein

C. Schumacher's Wte.

Sonditorel.

Ein tüchtiges

Dienstmädchen

für Haus- und Feldarbeit wird gesucht.
Lohn 220 M.

Von wem? sagt
das monatliche Exped. d. Bl.

Bei Appetitlosigkeit

Magenweh und schlechtem
Magen leisten die bewährten

Kaiser's

Pfesse (minz-Caramellen)

stets sicheren Erfolg.

Palet à 25 Pfg. bei
Fr. Flaig in Altensteig.



Altensteig.
Zum Besuch meiner
**Weihnachts-
Ausstellung**
Sonntag den 14. Dezember
in meiner Arbeitsschule von vor-
mittags 11 Uhr bis nachm. 1/2 5 Uhr
wird zu zahlreichem Besuch freund-
lich eingeladen.

Ein neuer
Kurs
in sämtlichen Fächern:
Hand-, Maschinen- und
Malerarbeiten, Sticken &
Zeichnen
beginnt am 7. Jan. 1903.
Anmeldungen nimmt die Unter-
zeichnete entgegen.
Hochachtungsvoll:
Selene Frey
Arbeitslehrerin,
wohnh. b. H. Kempf, Metzger.

Altensteig.
Zuch
Burlin
Cheviot
Halbtuch
halbw. Hosenzeuge
baumwollene Hosen-
zeuge
wollene Flanelle zu
Kleider und Hemden
woll- und baumwoll
Unterrockstoffe
Wollflanelle
Jaquarddecken
Betttücher
Kinderdecken
Strickgarne
sowie Reste aller Art
empfiehlt zu den billigsten Preisen.
C. Frik.

Altensteig.
Einladung.
Alle im Jahre 1862 geb.
Männer und Frauen, desgleichen
Freunde und Bekannte, werden
auf Sonntag abend, den
14. Dezember zu einer gemüt-
lichen Unterhaltung
in das Gasthaus z. „Engel“
freundlichst eingeladen.
Am 1. Jahrgang 92
Freunde und Bekannte all-
gerlich sind Sie all willkommen
kommt herbei viel an der Zahl
Von der Stadt, kommt von dem Lande
Hört was da gesprochen wird,
Männer nehmet Eure Frauen,
Jungesellen Eure Jungfern mit.
40 heißt Ihr's biederer Schwaben
Ist das nicht ein schönes Wort, —
Wie einst unsere Väter thaten,
Pflanzt sich auch bei uns noch fort.
Guter Stoff, der wird nicht fehlen
Und ein Belper, das wird sein,
Auch wird's musikalisch werden
Schwingt zum Tanze sich das Bein
Kommt vom Städtchen, kommt vom
Lande
Habt Ihr auch des Weges weit,
Stretset wird die Stund bereuen,
40 heißt's, legt wick man —
Viele 62er.

Altensteig.
Einen fleißigen
**Pferde- od. Haus-
knecht**
sucht bis Weihnachten
Kempf z. Balbhorn.

Altensteig.
Zu passenden
Weihnachtsgeschenken.

erlaube ich mir in empfehlende Erinnerung zu bringen mein
Lager in

Predigt-, Gebet- und Gesangbücher, in sehr
schönen und dauerhaften Einbänden, **Schulbücher**,
Geschäfts- und Notizbücher, **Bilderbücher**,
Märchenbücher, **Jugendchriften**, **Kochbücher**,
Reißzeuge, sowie alle **Zeichnungs- & Schreib-
materialien**, **Federkasten**, **Griffelkästchen**,
Papierkassetten, **gestickte Haussegel**, **Druck-
bilder**, **eingerahmt und uneingerahmt**, usw.
Zugleich empfehle ich mich im

**Einrahmen von Blumen und
Bildern**

unter Zusicherung schnellster & billigster Bedienung.

Th. Schuller, Buchbinder.

Altensteig.
Einladung.

Alle im Jahre 1872 Geborenen werden auf
nächsten Sonntag Abend 7 Uhr
zur Feier ihres **Wiegensfestes** mit ihren Freunden und Be-
kannnten in das Gasthaus zum „Schwanen“ hier herzlich
eingeladen.

Mehrere Dreißiger.

Altensteig.
Einsetzen  **Stiftzähne und**
künstl. Zähne **Goldkronen**
und Gebisse **in Gold, Platin, Silber**
Metallgebisse **n. f. w.**
Plombieren u. alle Zahnoperationen
Besonderer Eingang und separates Warte- und
Operationszimmer.
H. W. Ackermann
Zahntechniker.

NB. Ich bemerke noch ausdrücklich, daß schmerzlose Zahn-
und Wurzelextraktionen in der Markose unter Aufsicht eines prakti-
schen Arztes auch bei mir vorgenommen werden, nicht nur bei
meinen Konkurrenten der Umgegend.
Der Obige.

Altensteig.
Auf Weihnachten empfehle mein
Lager in Pelzwaren
als **Muffe, Barett, Colier, Pelz-
mützen für Herren und Knaben**
ferner
**Zylinderhüte, Haarhüte, Herren-
und Knabenhüte**
sowie
Mützen aller Art
in großer Auswahl.
Reparaturen werden schnellstens besorgt.
Chr. Schmid
Gut- und Mützen-Geschäft.

Dankagung.



Für die Teilnahme während der Er-
krankung und beim Hinscheiden meines
lieben Mannes

Heinrich Springer

insbesondere die vielen Blumenspenden,
die zahlreiche Trauerbegleitung, die trost-
reichen Worte des Hrn. Stadtpfarrers, die
ehrenvolle Teilnahme des Kriegervereins
am Leichenbegängnis und für den erhaben-
den Gesang des Lieberfranzes und der
Herren Lehrer mit ihrem Schülchor spreche zugleich im Namen
der Anverwandten meinen herzlichsten Dank aus.

Altensteig, den 12. Dezember 1902.

Karoline Springer
geb. Hindemach.

Altensteig.

Auf Weihnachten haben wir unser

Gut- & Mützenlager

in schönster Auswahl nach den neuesten Fassungen und Farben
fortiert und empfehlen somit



**Seidenhüte, Haarfilz-
hüte, Wollfilz- & Foden-
hüte sowie Knaben- &
Kinderhüte.**

Ferner Mützen:

Umhängmützen in verschiedenen Fassungen, in
Wusch und Stoff, **Ballonmützen**, **Helgoland-
mützen**, **Radsfahrer- und Arbeitermützen** in
Samt und Stoff, **Knabemützen**, sowie
Jünglings- und Knabenpelzmützen zu sehr
billigen Preisen.

Gebrüder Walz
Gut- und Mützen-Geschäft.

Auf Weihnachten!

la. mild gefalzt. **Schinken** von 6 Pfd. an, roh u. gekocht
la. " " **Zungen**, gefalzen und geräuchert
la. " gefalzenes **Rauchfleisch**
sowie alle Sorten **feine Würste** bester Qualität
empfiehlt und bittet um geneigte Abnahme
Fleisch- und
Louis Haas 880., Wurstwarengesch., **Urach.**
Diesige Filiale: **Rosine Kattenbach.**

Altensteig.
Frisch eingetroffen sind
**Orangen und
Zitronen**
in schöner Ware bei
C. Schumacher's Wtw.
Conditorei.

Dr. Crato's

Bäckpulver
Puddingpulver, Vanillezucker,
Salicyl mit

Prämien-Bons.

Wer 50 Bons
einsetzt, erhält eine Dose Bis-
quit im Werte von Mk. 2.50
gratis und franco.
Chen. Bueghard jr.

Ueber Nacht wird Linderung ge-
bracht durch den Gebrauch von
**Hanauer
Hühneraugen-Platten**
von **Wilh. Schauble, Hanau**,
welche rasch und sicher jedes Hühner-
auge entfernen. Zu haben bei **Chr.
Kru, Friseur, Altensteig.**

Altensteig.
ff. Früchtenbrot
ist zu haben bei
C. Schumacher's Wtw.
Conditorei.

Haus-Verkauf.

Unterzeichneter ist gesonnen, sein
Wohnhaus mit **Garten und Hof-
raum** in der oberen Stadt dem
Verlauf auszusuchen und können
Liebhaber jeden Tag einen Kauf
mit ihm abschließen.
Gottfried Luz
Schneider.

Gerichtstag in Altensteig
am Montag, den 15. ds. Mts.

Wir machen unsere geschätzten
Leser darauf aufmerksam, daß der heutigen
Gesamtausgabe unseres Blattes ein Prospekt
des Verbandsbuches **Bavaria**, M. L. Böttger
in Straubing beiliegt, den wir seines für
Jedermann wichtigen Inhalts wegen ganz
besonderer Beachtung empfehlen.

Gestorbene:
Altensteig 9. Debr.: **Wilhelm Heinrich**
Springer, Kaufmann, im Alter von 60
Jahren, 1 Monat und 8 Tagen.